

ADFC-Fragebogen für antretende Parteien bei der Kommunalwahl 2026 - Landkreis München - Ismaning

Wie die Fragen von den Parteien beantwortet wurden (in der Reihenfolge der eingegangenen Antworten):

Allgemein

1. Welchen Stellenwert hat der Radverkehr in Ihrer Verkehrspolitik im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern (ÖPNV-, Kfz-Verkehr)?

Antwortmöglichkeiten: sehr hoch, hoch, mittel, gering, sehr gering

Bündnis 90 / Die Grünen: Sehr hoch

SPD: Sehr hoch

CSU: Mittel

2. Soll der Radverkehr in Ihrer Kommune in den kommenden Jahren stärker gefördert werden?

Antwortmöglichkeiten: ja, nein, weiß nicht

Bündnis 90 / Die Grünen: Ja

SPD: Ja

CSU: Ja

3. Wenn Sie die vorangegangene Frage mit "JA" beantwortet haben, nennen Sie bitte zwei bis drei Beispiele.

Bündnis 90 / Die Grünen: Mehr Sicherheit, mehr Möglichkeiten (z. B. Münchner Straße, Radlparkplatz, wieder Leihradsystem)

SPD: Finanzielle Förderung beim Kauf, Fahrradbereiche entlang der Ortsdurchführung

CSU: Umsetzung des Radverkehrskonzepts der Gemeinde fortsetzen

4. Wie wichtig ist Ihnen die Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Verbänden (z. B. ADFC) bei der Radverkehrsplanung?

Antwortmöglichkeiten: sehr wichtig, wichtig, mittel, weniger wichtig, unwichtig

Bündnis 90 / Die Grünen: Sehr wichtig

SPD: Wichtig

CSU: Wichtig

Rolle des Radverkehrs in Ihrer Kommune

5. Wie bedeutend ist für Sie der Beitrag des Radverkehrs bei der Lösung von Verkehrsproblemen und der Erreichung von Umwelt- und Klimazielen?

Antwortmöglichkeiten: sehr bedeutend, bedeutend, mittel, weniger bedeutend, unbedeutend

Bündnis 90 / Die Grünen: Sehr bedeutend

SPD: Bedeutend

CSU: Mittel

6. Halten Sie das derzeitige Radwegenetz in Ihrer Kommune für durchgängig und sicher genug für alle Gruppen von Radfahrenden (z. B. Kinder, ältere Menschen, Berufspendlerinnen und -pendler, Touristinnen und Touristen)?

Antwortmöglichkeiten: sehr durchgängig / sicher, durchgängig / sicher, durchschnittlich durchgängig / sicher, wenig durchgängig / sicher, nicht durchgängig / unsicher

Bündnis 90 / Die Grünen: Wenig durchgängig / sicher

SPD: Durchschnittlich durchgängig / sicher

CSU: Durchschnittlich durchgängig / sicher

7. Halten Sie es für notwendig, die Sicherheit schwächerer Verkehrsteilnehmender zu verbessern?

Antwortmöglichkeiten: ja, nein, weiß nicht

Bündnis 90 / Die Grünen: Ja

SPD: Ja

CSU: Ja

Maßnahmen

8. Welche konkreten Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs halten Sie für vordringlich?

Verbesserung der Infrastruktur, Ausbau von Abstellanlagen, Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung, Verkehrsberuhigung / Tempo 30 auch auf Haupt- / Durchgangsstraßen, Schulwegsicherheit, Sonstige (Mehrfachnennung möglich)

Bündnis 90 / Die Grünen: Verbesserung der Infrastruktur, Verkehrsberuhigung / Tempo 30 auch auf Haupt- / Durchgangsstraßen, Schulwegsicherheit

SPD: Verbesserung der Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung

CSU: Verbesserung der Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung

9. Wie sollten sich die Investitionen in den Radverkehr entwickeln?
Antwortmöglichkeiten: steigen, gleich bleiben, sinken

Bündnis 90 / Die Grünen: Steigen

SPD: Steigen

CSU: Steigen

Bauliche Maßnahmen

10. Welche Führungsformen für den Radverkehr halten Sie in Ihrer Kommune für geeignet?

Antwortmöglichkeiten: Mischverkehr auf Fahrbahn (nur bei Tempo 30, wenig Verkehr), Schutzstreifen, Radfahrstreifen, geschützte Radfahrstreifen (Protected Bike Lanes), bauliche Radwege, gemeinsame Geh- und Radwege, Fahrradstraßen (Mehrfachnennung möglich)

Bündnis 90 / Die Grünen: Mischverkehr auf Fahrbahn (nur bei Tempo 30, wenig Verkehr), Schutzstreifen, Radfahrstreifen, bauliche getrennte Radwege, Fahrradstraßen

SPD: Mischverkehr auf Fahrbahn (nur bei Tempo 30, wenig Verkehr), Schutzstreifen, Radfahrstreifen, bauliche getrennte Radwege

CSU: Bauliche getrennte Radwege

11. Unterstützen Sie den Ausbau von Radschnellwegen bzw. sicheren Pendlerverbindungen in Richtung München und zu den Nachbargemeinden?

Antwortmöglichkeiten: ja, nein, teilweise

Bündnis 90 / Die Grünen: Ja

SPD: Teilweise

CSU: Ja

12. Bitte erläutern Sie Ihre Antwort der vorangegangenen Frage:

Bündnis 90 / Die Grünen: Die Strecke von Ismaning nach München ist eine vielbefahrene Strecke. Gemeinsam mit den Nachbarkommunen muss ein sinnvolles Konzept erarbeitet werden, schnelles und sicheres Radpendeln zu ermöglichen.

SPD: "Normale" Fahrradwege sind sicherer für Kinder

CSU: Sicher und gut für die Umwelt - Verkehrsentlastung

Offene Frage

13. Welche drei konkreten Maßnahmen würden Sie in der nächsten Wahlperiode umsetzen, um den Radverkehr in Ihrer Kommune spürbar zu verbessern?

Bündnis 90 / Die Grünen: Die Freisinger-/Münchener Str. soll im Zuge der anstehenden Sanierung zu einem sicheren und funktionalen Verkehrsraum für alle umgestaltet werden – für PKWs, Radfahrende, Fußgänger*innen und den öffentlichen Nahverkehr

SPD: Erhalt der Förderung beim Kauf, Berücksichtigung beim Ausbau Ortsdurchfahrt, verstärkte Sensibilisierung (Socialmedia, Werbeflächen)

CSU: Das vorhandene Radwegekonzept weiter ausbauen (Wir sind bereits fahrradfreundliche Kommune).

14. Welches sind die relevanten Stellen zum Radverkehr in Ihrem Wahlprogramm?

Bündnis 90 / Die Grünen: VERKEHR & MOBILITÄT Mobilität ist ein Stück Lebensqualität. In Ismaning sollen alle Menschen sicher, bequem und nachhaltig unterwegs sein – ob zu Fuß, mit dem Rad, in Bus und Bahn oder im eigenen Fahrzeug. Unser Ziel ist ein modernes Verkehrskonzept, das diese Optionen besser vernetzt, den Umstieg auf Elektromobilität erleichtert und Umwelt sowie Lebensqualität gleichermaßen schützt. Dafür stehen wir: ● Ausbau sicherer Radwege mit klarer Trennung vom Fußverkehr ● Fahrradkorridore Nord-Süd / Ost-West ● Sichere Schulwege zu Fuß und mit dem Rad ● Radl-Parkhaus am S-Bahnhof mit E-Bike Ladestationen ● Prüfung der Einführung von sogenannten Schulstraßen rund um unsere Schulen – das heißt, die Straße wird zu Schulstart- und Schulschlusszeiten für Autos gesperrt oder nur mit Einschränkungen nutzbar, damit Kinder sicher zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen und der Bereich rund um die Schule ruhiger und sicherer wird, wie Städte in Frankreich und Österreich erfolgreich vormachen.

SPD: Förderung sicherer Fahrradwege, insbesondere für Kinder und ältere Menschen

CSU: Im Rahmen der Ortsentwicklung